



Psychotherapie

Alte Muster und Glaubenssätze lösen

Glaubenssätze sind Überzeugungen und Annahmen über uns selbst und unsere Umwelt, die wir im Laufe des Lebens erwerben und verinnerlichen. Sie bieten Orientierung, Stabilität und Sicherheit und beeinflussen maßgeblich, wie wir die Welt wahrnehmen und mit ihr umgehen.

Sobald Glaubenssätze einmal fest in unserem Leben verankert sind, bleiben sie meist unverändert und entwickeln sich nicht von alleine. Selbst wenn sich unsere Lebenssituation und Umwelt verändern.

Solche aus einer anderen Lebensphase stammende Glaubenssätze können uns jedoch einschränken, unser Selbstvertrauen schwächen und persönliche Entwicklungen behindern. Dann ist es an der Zeit, hinderliche Glaubenssätze zu erkennen und aktiv zu verändern.

In diesem Seminar lernen Sie Techniken kennen, um diese Überzeugungen bei Ihren Klienten/innen bewusst zu hinterfragen und aktiv zu verändern.

Inhalte:

- Definition von Glaubenssätzen
- Eigene Glaubenssätze erkennen und reflektieren
- Funktionalität und Einfluss von Glaubenssätzen
- Methoden und Interventionstechniken zur Veränderung von

Gedankenmustern und Überzeugungen

Die Arbeit mit eigenen Glaubenssätzen lässt sich in vielen Lebensbereichen erfolgreich nutzen. Unterstützen Sie Ihre Klienten/innen dabei, seelischen Ballast abzubauen und ein erfüllteres, freieres Leben zu führen.

Dieses Seminar wird als Workshop gestaltet, in dem die Teilnehmer/innen auch eigene Glaubenssätze bearbeiten können. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird dafür vorausgesetzt. Der Workshop richtet sich an alle Personen, die beratend oder therapeutisch tätig sind.

Termin

Mi, 19.08.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

160,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSB111190826

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.01.2026

Dozentin

Dagmar Rothfuß

Jg. 1968, verheiratet. Frau Rothfuß absolvierte eine Ausbildung zur Arzthelferin und arbeitete einige Jahre im medizinischen Sektor, bevor sie fast 15 Jahre im global agierenden Konzern tätig war. Während dieser Zeit absolvierte sie zwei Systemische Ausbildungen und beschäftigte sich mit der Gewaltfreien Kommunikation. Wertschätzend und empathisch bleiben in Konflikten ist der Dozentin eine Herzensangelegenheit.

Ihr professioneller Werdegang im Mobbing-Kontext und ihre darauf ausgerichteten Aus- und Weiterbildungen ergänzen ihr Profil. Die Dozentin ist eine echte Gewaltfreie Kommunikations-`Nerdin`. Ihre Mobbing-Expertise bringt sie nun in den Paracelsus Schulen ein.